Aton CLT615^{ISDN} – Neue und geänderte Funktionen

Dieses Dokument ergänzt die Bedienungsanleitungen für das Telefon Aton CLT615$^{ISDN.}$

Nach Fertigstellung der Bedienungsanleitungen ist der Funktionsumfang dieser Geräte erweitert worden. Diese Änderungen sind in dem vorliegenden Dokument beschrieben.

Inhalt

Übersicht über die neuen und geänderten Funktionen 2

Beschreibung der neuen und geänderten Funktionen 3
Eine Türsprechstelle an den FAX-Port anschließen 3
Anrufbeantworter: Zwei benutzerspezifische Ansagen für den Aufzeichnungsmodus aufnehmen 7
Internes Halten eines externen Gesprächspartners aktivieren/deaktivieren 9
Einen internen Teilnehmer ohne Sende-Verbindung konfigurieren 10
Die Funktion von einer Funktions-Taste entfernen 10
Erweiterte IP-Konfiguration über den Web-Konfigurator 11
Sonstige Basis-Einstellungen über den Web-Konfigurator 11
Bluetooth-GSM-Verbindungen mit dem Web-Konfigurator konfigurieren 13
Zurücksetzen der Firmware 14
Geänderte Struktur des Web-Konfigurator-Menüs 15
Ergänzungen und Korrekturen zu weiteren Funktionen 16

Menu-Übersicht 18

Übersicht über die neuen und geänderten Funktionen

Neue und erweiterte Funktionen

- Erweiterte Anschlussmöglichkeiten am FAX-Port:

  Alternativ zum FAX-Gerät können Sie eine Türklingel mit Gegensprechfunktion an den Fax-Anschluss Ihres Aton CLT610^{ISDN} anschließen. ➜ S. 3
- Zwei persönliche Ansagen pro Anrufbeantworter speicherbar.

  Sie können jetzt für jeden lokalen Anrufbeantworter zwei Ansagen für den Aufzeichnungsmodus aufnehmen. Beim Einschalten des Anrufbeantworters können Sie auswählen, welche Ansage verwendet werden soll. ➜ S. 7
- Halten eines externen Gesprächpartners im Gerät (intern).

  Je nach Einstellung Ihres Telefons werden externe Gespräche während des Makelns bzw. einer externen Rückfrage entweder in der Vermittlungsstelle des Netzanbieters oder intern in Ihrem Telefon gehalten. Beim internen Halten sind beide ISDN-Leitungen belegt. ➜ S. 9
- Internen Teilnehmer ohne Sende-Verbindung konfigurieren.

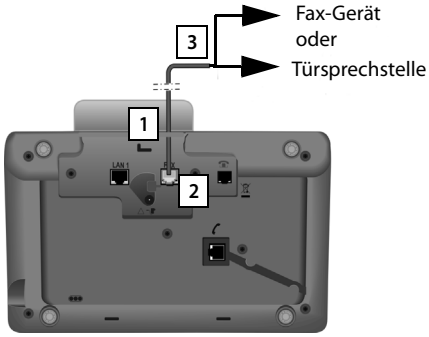
  Sie können das Telefon oder jedes der angemeldeten Mobilteile so konfigurieren, dass an ihm keine externen Anrufe abgesetzt werden können. Es können exrterne Anrufe angenommen und interne Teilnehmer angerufen werden. ➜ S. 10
- Der Web-Konfigurator ermöglicht zusätzliche IP-Einstellungen für das Basistelefon. Sie können dem Basistelefon einen Geräte-Namen zuordnen. An diesem Namen wird das Basistelefon innerhalb des lokalen Netzwerks „ erkannt“. ➜ S. 11
- Weitere Einstellungen des Basistelefons können Sie mit dem Web-Konfigurator durchführen: Anmeldemodus aktivieren, System-PIN ändern. ➜ S. 11
- Mit dem Web-Konfigurator können Sie Namen von Bluetooth-GSM-Verbindungen in der Liste **Bekannte Geräte** ändern und GSM-Verbindungen aus der Liste löschen. ➜ S. 13
- Nach dem ersten Firmware-Update können Sie die Firmware wieder auf die vorherige Version zurückführen. ➜ S. 14
- Der Aufbau des Web-Konfigurator Menüs hat sich geändert. ➜ S. 15

Beschreibung der neuen und geänderten Funktionen

Eine Türsprechstelle an den FAX-Port anschließen

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „Weitere Geräte anschließen/nutzen - Fax-Gerät anschließen (ISDN)“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}.

Altenativ zum Fax-Gerät können Sie eine schnurgebundene analoge Türsprechstelle (Doorline Typ 2) an den FAX-Port des Basistelefons anschließen.



1. Führen Sie ein Ende des Anschlusskabels (6-polig mit 2 Miniwestern-Steckern 6/6) von hinten durch die Aussparung im Gehäuse Ihres Telefons.
2. Stecken Sie einen Stecker des Anschlusskabels in die Fax-Anschlussbuchse des Basistelefons (Beschriftung: **FAX**).
3. Verbinden Sie danach das Fax-Anschlusskabel mit der Anschlussbuchse an der Türsprechstelle.

Sie müssen das Gerät nicht am Basistelefon anmelden. Es wird automatisch „angemeldet", sobald Sie den Fax-Anschluss am Basistelefon aktiviert haben. Das Gerät wird zu der Liste der internen Teilnehmer mit dem internen Namen **INT 8** hinzugefügt. Diesen Namen können Sie ändern (z.B. „Tür“) Die interne Nummer **8** kann jedoch nicht geändert werden.

Wenn Sie den FAX-Port aktivieren, müssen Sie den Gerätetyp angeben, den Sie anschließen wollen.

FAX-Port aktivieren/deaktivieren

Dieser Abschnitt ersetzt den Abschnitt „System einstellen- FAX-Port ein-/ausschalten (ISDN)“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}.

Um ein Fax-Gerät oder eine Türsprechstelle am Basistelefon anzumelden, müssen Sie den Fax-Anschluss aktivieren, d.h. den Modus **Telephonie / Fax** bzw. **Türsprechstelle** einstellen.

Im Lieferzustand ist der FAX-Port deaktiviert.

Wenn Sie den FAX-Port aktivieren, wird er als angemeldet betrachtet. Die interne Nummer 8 wird ihm/dem verbundenen Gerät zugewiesen. **INT 8** wird in der Liste der internen Teilnehmer angezeigt (auch wenn kein Gerät angeschlossen ist).

→ **Einstellungen** → **System** → **FXS-Port**

▶ Sie können folgende Angaben machen:

Modus:

Telephonie / Fax

FAX-Port aktivieren. Sie können ein Fax-Gerät oder ein Multifunktionsgerät (FAX/Telefon) an den FAX-Port anschließen.

Sie können dem Fax-Anschluss eine externe Verbindung zuweisen. Die erste MSN in der Konfiguration (ISDN) wird dem Fax-Anschluss automatisch als Sende-Verbindung zugewiesen. Alle konfigurierten Verbindungen des Telefons werden dem FAX-Port als Empfangs-Verbindungen zugewiesen.

Sie können diese Zuweisung ändern (→ Abschnitt „System einstellen - Intern-Teilnehmern Sende- und Empfangs-Verbindungen zuordnen“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}).

Türsprechstelle

FAX-Port aktivieren. Sie können eine schnurgebundene analoge Türsprechstelle, die mit DTMF-Codes arbeitet, anschließen.

Über den FAX-Port sind nur interne Verbindungen möglich. Ihm sind weder Sende- noch Empfangs-Verbindungen zugewiesen.

Damit interne Anrufe von der Türsprechstelle an das Basistelefon und die angemeldeten Mobilteile möglich sind, müssen Sie bei der Konfiguration der Türsprechstelle die internen Nummern (Ziffern 1 – 7) und Asterix * (für den Sammelruf) als DTMF-Codes definieren.

Anrufe von der Türsprechstelle werden am Basistelefon/an den Mobilteilen als reguläre interne Anrufe angezeigt.

Aus

FAX-Port deaktivieren. **INT 8** wird von der Liste der internen Teilnehmer entfernt. Es ist nicht mehr möglich, eine Verbindung zum/über den FAX-Port aufzubauen.

Um die Türsprechstelle zu steuern, muss das Basistelefon verschiedene DTMF-Codes an die Türsprechstelle senden. Wenn Sie den Modus **Türsprechstelle** ausgewählt haben, werden folgende Felder angezeigt, in die Sie die benötigten Codes eingeben können (maximal 4 Zeichen, Ziffern 0..9 und die Sonderzeichen “#”, “*” Zeichen). Die Werte der DTMF-Codes für die Türsprechstelle sind im Lieferzustand länderabhängig vorbelegt.

Tür (Öffnen-Code):
Geben Sie einen DTMF-Code ein, um den Türöffnungsmechanismus auszulösen.

Tür (Verbinden-Code):
Geben Sie einen DTMF-Code ein, um den Anruf anzunehmen und die Sprachverbindung aufzubauen.

Tür (Beenden-Code):
Geben Sie einen DTMF-Code ein, um den Anruf zu beenden und die Sprachverbindung zu trennen.

- Drücken Sie die Display-Taste Sichern, um die Einstellungen zu speichern.

Türsprechstellen-Anrufe

Voraussetzung: Eingehende und abgehende Türsprechstellen-Anrufe sind nur möglich, wenn für den FAX-Port der Modus **Türsprechstelle** eingestellt ist.

Hinweis

Eingehende Türsprechstellen-Anrufe werden als reguläre interne Anrufe von internen Teilnehmern gemeldet. Der interne Name des FAX-Ports wird angezeigt (**INT 8** oder der von Ihnen vergebene Name der Türsprechstelle).

Anruf von der Türsprechstelle

Der Anruf von der Türsprechstelle kann entweder an alle internen Teilnehmer (Sammelruf *) oder an einen ausgewählten internen Teilnehmer gerichtet sein.

Wenn die Türsprechstelle einen Anruf an einen internen Teilnehmer richtet, der nicht erreichbar ist, bleibt die Türsprechstelle besetzt.

Wenn die Türsprechstelle einen Anruf an einen internen Teilnehmer richtet, der bereits ein Gespräch führt, wird das interne Anklopfen der Türsprechstelle angezeigt.

Der eingehende Anruf von der Türsprechstelle wird auf dem Basistelefon/Mobilteil angezeigt.

- Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprech-Taste, um den **Tür (Verbinden-Code)** an die Türsprechstelle zu senden. Sie können mit dem Anrufer sprechen.
  In diesem Zustand werden internes und externes Anklopfen zwar am Basistelefon/Mobilteil angezeigt, können aber nicht angenommen/abgewiesen werden.
- Drücken Sie die Display-Taste Öffnen, um die Tür zu öffnen.
  Der **Tür (Öffnen-Code)** wird an die Türsprechstelle gesendet. Die Tür wird geöffnet.
- Legen sie den Hörer auf oder drücken Sie die rote Ende-Taste, um die Verbindung zu beenden.
  Der **Tür (Beenden-Code)** wird zur Türsprechstelle gesendet.

Anruf an die Türsprechstelle

Um die Türsprechstelle anzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Steuer-Taste.
  Das Telefon versucht, einen internen Anruf aufzubauen.
- Wählen Sie **INT 8** für die Türsprechstelle.
- Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprech-Taste.

Wenn die Türsprechstelle erreichbar ist, werden Sie mit der Türsprechstelle verbunden.

- Drücken Sie die Display-Taste Öffnen, um die Tür zu öffnen.
  Der **Tür (Öffnen-Code)** wird an die Türsprechstelle gesendet. Die Tür wird geöffnet.

Wenn die Türsprechstelle besetzt ist:

- Drücken Sie die rote Ende-Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Hinweis

- Die Türsprechstelle nimmt Anrufe automatisch an.
- Wenn der Hörer aufgelegt ist, wird automatisch der Freisprechmodus eingeschaltet.

Hinweise zum FAX-Port im „Telephonie / Fax"-Modus

Wenn Sie ein Multifunktionsgerät (Fax/Telefon) an den FAX-Port anschließen, müssen Sie Folgendes beachten:

- Bei ankommenden Anrufen wird die Rufnummer des Anrufers nicht angezeigt.
- Wenn der Anrufbeantworter auf der Empfangs-Verbindung des Geräts einen Anruf entgegennimmt, klingelt es weiter.
- Wenn eine Empfangs-Verbindung nur dem Fax-Gerät/Telefon zugewiesen ist, werden Anrufe an die zugehörige Nummer nicht in die Anruflisten eingetragen (Man könnte diese Einträge vom Basistelefon oder vom Mobilteil aus nicht löschen).
- Um während eines externen Anrufs einen internen Teilnehmer anzurufen oder intern rückzufragen, geben sie ein „R" vor der zugehörigen internen Nummer ein.
- Andere interne Funktionen wie z.B. „interne Weiterleitung" werden nicht unterstützt.
- Bei externen Anrufen können Sie Dienstmerkmale/Netzdienste Ihres Providers (z.B. externe Rückfrage, Dreierkonferenzen, Anzeige externer anklopfender Anrufe) nicht nutzen.

Hinweis

Es wird aufgrund der aufgelisteten Einschränkungen **nicht** empfohlen, Analog-Telefone ohne FAX-Funktionalität an den FAX-Port anzuschließen.

Hinweise zum FAX-Port im Modus Türsprechstelle

- Wenn einer der Teilnehmer des internen Anrufs eine Türsprechstelle ist, wird ein eingehender externer oder interner Anruf bei keinem der Teilnehmer (als Anklopfen) angezeigt. Wenn kein anderes Mobilteil den Anruf anzeigen kann, hört der Anrufer den Besetztton.
- Ein eingehender Anruf von der Türsprechstelle während eines internen oder externen Anrufs wird als regulärer, interner anklopfender Anruf angezeigt. Bevor Sie den Anruf von der Türsprechstelle annehmen können, müssen Sie den externen/internen Anruf beenden.

Anrufbeantworter: Zwei benutzerspezifische Ansagen für den Aufzeichnungsmodus aufnehmen

Eine Ansage aufnehmen

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „Anrufbeantworter des Basistelefons bedienen- Bedienung über das Basistelefon - Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}.

Für jeden Anrufbeantworter können Sie jetzt zwei persönliche Ansagen für den Aufzeichnungsmodus und eine Hinweisansage für den Modus Hinweisansage aufnehmen.

Sie können zwei Ansagen, wie im Folgenden beschrieben, aufnehmen:

→ → Ansagen → Ansage aufnehmen

Gegebenenfalls Anrufbeantworter auswählen und OK drücken.

Ansage 1 /**Ansage 2** auswählen und OK drücken.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sekunden).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit Neu können Sie die Aufnahme neu starten.

Ansagen anhören

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „Anrufbeantworter des Basistelefons bedienen- Bedienung über das Basistelefon- Ansagen anhören“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}.

Sie können die Ansagen, wie im Folgenden beschrieben, anhören:

→ → Ansagen → Ansage anhören

Gegebenenfalls Anrufbeantworter auswählen und OK drücken.

Ansage 1 /**Ansage 2** auswählen und OK drücken.

Wenn die gewählte Ansage nicht aufgenommen wurde oder gelöscht wurde, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Anrufbeantworter einschalten, eine Ansage auswählen

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „Anrufbeantworter des Basistelefons bedienen-Bedienung über das Basistelefon - Anrufbeantworter ein-/ausschalten und Modus einstellen“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}.

→ → **Aktivierung**

Gegebenenfalls Anrufbeantworter auswählen (✓ = ein).

OK Display-Taste drücken.

▶ Sie können folgende Angaben machen:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen, um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.

Modus:
Aufzeichnung, **Hinweisansage** oder **Im Wechsel** auswählen.

Falls **Aufzeichnung** oder **Im Wechsel** ausgewählt worden ist:

Aufzeichnng mit:
Ansage 1 /**Ansage 2** auswählen.
Wenn die gewählte Ansagenicht aufgenommen wurde oder gelöscht wurde, wird die entsprechende Standardansage statt dessen verwendet.

Falls **Im Wechsel** ausgewählt worden ist:

Aufzeichnung von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.
(Die Uhrzeit **muss** eingestellt sein.)

Aufzeichnung bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Wenn keine Systemzeit verfügbar ist, wechselt der Anrufbeantworter vom Modus **Im Wechsel** oder **Aufzeichnung** zum Modus **Hinweisansage** bis die Systemzeit wieder verfügbar ist.

Internes Halten eines externen Gesprächspartners aktivieren/ deaktivieren

Ihre ISDN-Verbindung bietet Ihnen zwei Telefonverbindungen an, die Sie gleichzeitig nutzen können. Aus diesem Grund haben Sie folgende zwei Möglichkeiten, einen externen Teilnehmer während einer externen Rückfrage oder während des Makelns zu halten:

- Verbindung extern halten: Der Anruf wird in der Vermittlungsstelle gehalten. Dadurch kann Ihre zweite ISDN-Leitung von einem anderen Teilnehmer benutzt werden.
- Verbindung intern halten: Das externe Gespräch wird in Ihrem Basistelefon gehalten. In diesem Fall sind beide ISDN-Leitungen belegt. Wenn die zweite ISDN-Leitung von einem anderen Teilnehmer belegt ist, sind eine externe Rückfrage und das Annehmen eines wartenden Anrufs während eines externen Gsprächs **nicht** möglich.

Um den Internal Hold-Modus, ein-/auszuschalten, wählen Sie

→ **Einstellungen** → **Telefonie** → **Interne Hold Mode** (☑ = Ein)

Im Lieferzustand ist **Interne Hold Mode** ausgeschaltet, d.h. externe Anrufe werden in der Vermittlungsstelle gehalten (zentrales Büro des Netzanbieters).

Hinweis

Ist die Funktion **Interne Hold Mode** eingeschaltet, können Sie die beiden Gesprächspartner **nicht** miteinander verbinden (keine Gesprächsübergabe).

Einen internen Teilnehmer ohne Sende-Verbindung konfigurieren

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „System einstellen - Intern-Teilnehmern Sende- und Empfangs-Verbindungen zuordnen - Sende-Verbindung zuordnen“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton CLT615^{ISDN}.

Sie können Ihr Telefon oder jedes der angemeldeten Mobilteile so konfigurieren, dass Sie keine externen Anrufe durchführen können. Sie können nur interneTeilnehmer anrufen.

→ **Einstellungen** → **Telefonie** → **Sende-Verbindungen**
Auswählen und OK drücken.

Gegebenenfalls System-PIN eingeben und OK drücken.

Eine Liste der internen Teilnehmer (Basis, Mobilteile, gegebenenfalls am FAX-Port INT8 angeschlossenes Gerät) wird angezeigt.

Internen Teilnehmer auswählen, von dem aus keine externen Anrufe getätigt werden sollen, und Display-Taste OK drücken.

Keine auswählen, um alle abgehenden Anrufe von diesem internen-Teilnehmer zu blockieren.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis

Wenn Sie **Keine** auswählen, werden alle abgehenden Anrufe, Anrufe an den Netz-Anrufbeantworter und das Senden von SMS-, E-Mail-Nachrichten oder Fax-Nachrichten dieses internen Teilnehmers blockiert.

Wenn der interne Teilnehmer versucht einen externen Anruf zu tätigen oder eine SMS zu senden usw. wird die Meldung **Nicht möglich** angezeigt.

Die Funktion von einer Funktions-Taste entfernen

Dieser Abschnitt ergänzt das Kapitel „Basistelefon einstellen - Belegung einer Taste ändern“ im Benutzerhandbuch Ihres Aton-Telefons.

Um eine Funktions-Taste zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Funktions-Taste lang drücken, bis eine Liste der möglichen Tastenbelegungen angezeigt wird.
- Display-Taste Leer drücken, um die Tastenbelegung zurückzusetzen.

Erweiterte IP-Konfiguration über den Web-Konfigurator

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „IP-Konfiguration – Anschluss ans LAN“ im Benutzerhandbuch zum Web-Konfigurator.

Einen Namen für das Basistelefon im Netzwerk festlegen

Damit das Basistelefon innerhalb des lokalen Netzwerks „erkannt“ wird, können Sie diesen Namen statt der lokalen IP-Adresse benutzen.

- Öffnen Siedie Web-Seite **Einstellungen** ➜ **IP-Konfiguration**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Einstellungen anzeigen**. Es werden zusätzliche Felder angezeigt.

Im Bereich **Fernverwaltung**

- Tragen Sie im Feld **Gerätename im Netzwerk** einen Namen für Ihr Basistelefon ein (maximal 75 Zeichen).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Änderungen zu speichern.

Der Name des Basistelefons wird auf der Seite **Status** des Web-Konfigurators angezeigt.

Sonstige Basis-Einstellungen über den Web-Konfigurator

Über die Web-Seite
Einstellungen ➜ **Geräte-Management** ➜ **Sonstiges**
können Sie zusätzlich die folgenden Basis-Einstellungen vornehmen:

- am Basistelefon den Anmeldemodus einschalten
- die System-PIN ändern

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrem Basistelefon bis zu sechs Mobilteile anmelden. Die Anmeldung muss an Basis und Mobilteil eingeleitet werden.

- Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen** ➜ **Geräte-Management** ➜ **Sonstiges.**
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmeldung starten**, um am Basistelefon den Anmelde-Modus zu aktivieren. Der Anmelde-Modus bleibt etwa 60 Sekunden aktiv.

Danach werden Sie aufgefordert, die Anmeldung am Mobilteil zu starten.

- Starten Sie die Anmeldung am Mobilteil innerhalb von 60 Sekunden, wie in der Bedienungsanleitung des Mobilteils beschrieben.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 2**. Das Mobilteil wird zu der Liste der angemeldeten Mobilteile auf dem Registerblatt **Status** hinzugefügt.

System-PIN der Basisstation ändern

Sichern Sie die Systemeinstellungen des Basistelefons mit einer nur Ihnen bekannten 4-stelligen System-PIN. Sie werden dann vor der Änderung wichtiger Systemeinstellungen und bei der Anmeldung beim Web-Konfigurator zur Eingabe der System-PIN aufgefordert.

Im Lieferzustand ist die PIN **0000** eingestellt.

- Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen** ➜ **Geräte-Management** ➜ **Sonstiges.**
- Geben Sie im Feld **Neue PIN** eine neue, 4-stellige System-PIN für die Basis ein (vier Ziffern 0 – 9).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die neue PIN zu aktivieren.

Bluetooth-GSM-Verbindungen mit dem Web-Konfigurator konfigurieren

Dieser Abschnitt ergänzt das Kapitel „Telefonie – Verbindungen: Verbindungen des Telefons konfigurieren “ im Benutzerhandbuch für den Web-Konfigurator.

In der Liste mit den Verbindungen des Basistelefons auf der Web-Seite **Einstellungen ➜ Telefonie ➜ Verbindungen** werden auch die GSM-Mobiltelefone, die in der Liste **Bekannte Geräte** auf der Basis eingetragen sind, angezeigt.

Für jede GSM-Verbindung wird der Bluetooth-Name, unter dem das zugehörige Mobiltelefon in der Liste **Bekannte Geräte** gespeichert ist, und sein Status angezeigt.

Mögliche Werte für den Status sind:

Aktiv
Bluetooth ist an der Basis aktiviert. Das Mobiltelefon ist an der Basis angemeldet, d. h. es erscheint in der Liste **Bekannte Geräte**. Das Mobiltelefon ist jedoch noch nicht aktiviert. Die Option **Mobiltelefon verbind.** ist für dieses Mobiltelefon noch nicht gesetzt. Vom Basistelefon aus können keine Gespräche über die zugehörige GSM-Verbindung geführt werden.

Verbunden
Das Mobiltelefon wird in der Liste **Bekannte Geräte** angezeigt und ist aktiv. Die Option **Mobiltelefon verbind.** ist für dieses Mobiltelefon gesetzt.

Bluetooth ist aus
Bluetooth ist an der Basis deaktiviert.

Konfigurieren/löschen von Bluetooth- GSM -Verbindungen

- Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen ➜ Telefonie ➜ Verbindungen**.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** hinter der GSM-Verbindung, die Sie konfigurieren wollen, aus.

Verbindungsname oder Rufnummer
Geben Sie die Nummer des Mobiltelefons ein oder legen Sie einen Namen für die GSM-Verbindung (max. 16 Zeichen) fest. Dieser Name wird an der Basis angezeigt, z. B. in der Liste **Bekannte Geräte**, in der Liste der Empfangs-/Sende-Verbindungen und in den Ruflisten als Empfangs-Verbindung (Nummer, die der Anrufer gewählt hat).

- Wählen Sie **Sichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

Oder:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um die Änderungen, die Sie gemacht haben, zu verwerfen.

Sie kehren dann zur Liste der Verbindungen zurück.

Oder:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung löschen**, um die GSM-Verbindung aus der Konfiguration zu löschen. Sie können nicht mehr über diese Telefonnummer angerufen werden oder über diese Verbindung anrufen.

  War die Verbindung, die Sie gelöscht haben, die Sende-Verbindung eines internen Teilnehmers, wird diesem automatisch eine neue Sende-Verbindung zugewiesen. Ist das Telefon an das analoge Festnetz angeschlossen, wird die Festnetz-Nummer zugewiesen.

Zurücksetzen der Firmware

Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „Geräte-Management – Firmware-Aktualisierung: Firmware des Basistelefons aktualisieren“ im Benutzerhandbuch für den Web-Konfigurator.

Sie können die Firmware-Version, die vor dem letzten Update auf dem Telefon geladen war, wieder auf das Telefon laden.

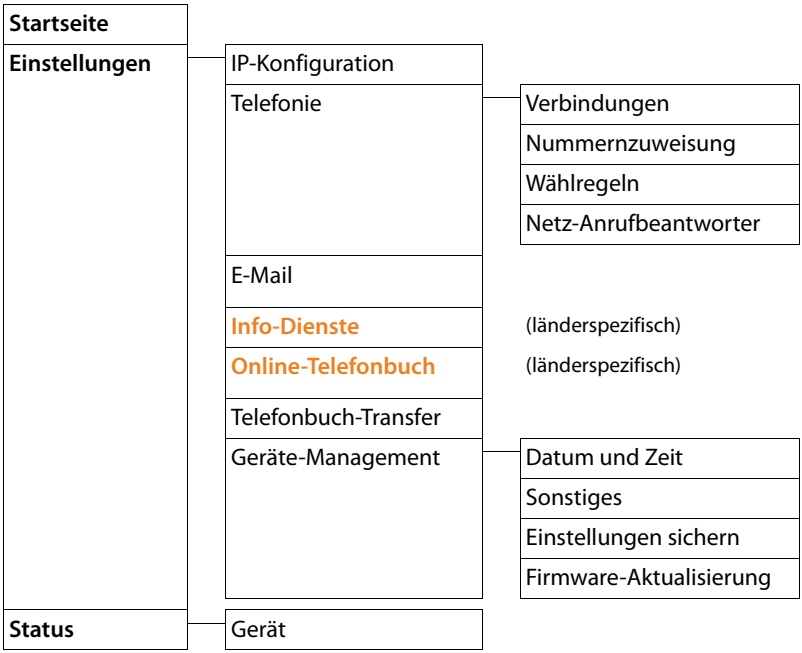
- Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen** ➔ **Geräte-Management** ➔ **Firmware-Aktualisierung**.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Firmware zurücksetzen** aus. Der Text über der Schaltfläche gibt Ihnen die Firmware-Version an, die geladen wird.
- Klicken Sie im folgenden Dialogfenster auf die Schaltfläche **OK**, um die Abfrage zu bestätigen.

Die alte Firmware-Version wird wieder auf das Telefon geladen. Die neue Firmware-Version wird überschrieben. Ihre Verbindung zum Web-Konfigurator wird beendet, und die Basis wird neu gestartet.

Dieser Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern.

Geänderte Struktur des Web-Konfigurator-Menüs

Der Aufbau des Web-Konfigurator-Menüs hat sich geändert. Die Änderungen sind orange markiert.



Ergänzungen und Korrekturen zu weiteren Funktionen

- **Display-Anzeige bei einem ankommenden Anruf mit CNIP (länderspezifisch):**

  Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird die Nummer des Anrufers (nicht die CNIP-Information) durch den zugehörigen Telefonbuch-Eintrag ersetzt.

  Sowohl CNIP-Information als auch der aus dem lokalen Telefonbuch eingesetzte Name können gleichzeitig eingesetzt werden.

- **Telefonieren mit Netzdiensten (länder-/providerspezifisch) :**
  - Bei einigen Funktionen müssen Sie die Display-Taste Senden statt OK oder Sichern drücken, um Änderungen durchzuführen.
  - Zuvor aktivierten Rückuf vorzeitig löschen:
    Um einen Rückruf vorzeitig zu löschen, wählen Sie ➔ **Netzdienste** ➔ **Rückruf aus** OK. Der Rückruf wird gelöscht. Sie müssen keine weitere Taste drücken.

- **Bluetooth-Geräte benutzen:**

  Datengerät/Mobiltelefon zur Liste der Bekannten Geräte hinzufügen:
  Wenn die Anmeldung des neuen Geräts fehlschlägt, bleibt die Liste der Bekannten Geräte unverändert (vorausgesetzt, es wurde kein Gerät ausgewählt, das ersetzt werden sollte).

  Headsets anschließen:
  Sie können gleichzeitg ein schnurgebundenes und ein Bluetooth-Headset an das Basistelefon anschließen. Die Belegung einer Funktionstaste ist dann jedoch nur für das Bluetooth-Headset möglich.

- **Funktions-/Display-Tasten belegen:**

  Zusätzlich zu den in der Bedienungsanleitung aufgelisteten Funktionen können Sie das SMS-Menü für den Schnellzugriff auf eine Taste legen:

  - Lang auf eine Funktions-/Display-Taste drücken.
  - **Mehr Funktionen...** auswählen und OK drücken.
  - **SMS** auswählen und OK drücken.

- Aktivieren des Screensaver **Infodienste:**

  Um den Screensaver **Infodienste** zu nutzen, ist es nicht mehr erforderlich, die Anzeige der Infodienste über den Web-Konfigurator zu aktivieren.

  Je nach Information feed für den Screensaver, erscheint rechts eine Display-Taste (z. B. More), um weitere Funktionen aufzurufen. Sie kehren zum Ruhe-Zustand zurück, wie folgt:

  - Lang auf die rote Ende-Taste drücken.
  - Nummer wählen.

- ISDN-Anschluss wechseln

  War Ihr Basistelefon bereits an das ISDN angeschlossen und wechseln Sie den ISDN-Anschluss (neue MSNs), müssen Sie die bisher im Telefon gespeicherten MSNs manuell löschen. Gehen Sie wie folgt vor:

  - Starten Sie den ISDN-Assistenten über das Menü:
    → **Einstellungen** → **ISDN-Assistent**
  - Löschen Sie die im Telefon gespeicherten MSNs.
  - Beenden Sie den ISDN-Assisteten.
  - Starten sie den ISDN-Assistenten erneut, um die automatische MSN-Ermittlung durchzuführen.

Menu-Übersicht

Statt zu blättern um eine Menüfunktion aufzufinden, können Sie eine Funktion schneller auswählen, wenn Sie das Menü öffnen und eine Zeichenkombination (oder Tastenkombination (Shortcut)) eingeben.

Beispiel:

- Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie ▭ wenn die Basis im **Ruhezustand** ist.
- Drücken Sie 9WXYZ 3DEF 2ABC 1 für "Klingeltonlautstärke einstellen."

1 **Netzdienste** (länder-/providerspezifisch) → S. 16

Nächster Anruf	Anonym
	Keypad
Anrufweiterschaltung	Intern
	MSN1
	MSN2
	:
	MSN10
Anklopfen	
Alle Anrufe anon.	
Besetzt bei Besetzt	
Gesprächsübergabe	
Rückruf aus	

2 **Bluetooth**

1	Aktivierung
2	Suche Headset
3	Suche Mobiltelefon
4	Suche Datengerät
5	Bekannte Geräte
6	Eigenes Gerät

→ S. 16

3 ☆ Extras

1	Info Center	(länder-/providerspezifisch)		
3	Media-Pool	1	Screensavers	
		2	CLIP-Bilder	
		3	Sounds	
		4	Speicherplatz	

4 Anruflisten

1	Alle Anrufe
2	Abgehende Anrufe
3	Angenommen. Anrufe
4	Entgangene Anrufe

5 Messaging

1	SMS		(länder-/providerspezifisch)		
		1	Neue SMS		
		2	Eingang		
		3	Entwürfe		
		4	Einstellungen	1	SMS-Zentren
				2	Benachrichtigung
				4	Statusreport
2	E-Mail				

6 Anrufbeantworter

1	Nachrichten anhören		Netz-Anrufbeantw.			
			Anrufbeantw. 1			
			Anrufbeantw. 2			
			Anrufbeantw. 3			
3	Aktivierung	1	Anrufbeantw. 1			→ S. 8
		2	Anrufbeantw. 2			
		3	Anrufbeantw. 3			
5	Ansagen	1	Ansage aufnehmen		Anrufbeantw. 1 bis 3	→ S. 7
		2	Ansage anhören		Anrufbeantw. 1 bis 3	→ S. 7
		3	Ansage löschen		Anrufbeantw. 1 bis 3	
		4	Hinweis aufnehmen		Anrufbeantw. 1 bis 3	
		5	Hinweis anhören		Anrufbeantw. 1 bis 3	

		6	Hinweis löschen	Anrufbeantw. 1 bis 3
6	Aufzeichnungen			
7	Mithören	1	Tischgerät	
		2	Mobilteil	
	Netz-Anrufbeant-wort.			
	Taste 1 belegen		Netz-AB	
			Anrufbeantworter	

7 Organizer

1	Kalender			
2	Wecker			
3	Entgangene Termine			

8 Kontakte

1	Telefonbuch			
2	Netz-Telefonbücher	2	Online Directory	Die verfügbaren Online-Telefonbücher werden mit Provider-spezifischen Namen angezeigt. (länder-/providerspezifisch)
		3	Yellow Pages	
		4	Prv.NetDir	

9 Einstellungen

1	ISDN-Assistent				
2	Datum und Uhrzeit				
3	Töne und Signale	1	Gesprächslautstärke		
		2	Klingeltöne	1	Lautstärke
				2	Melodien
				3	Zeitsteuerung
				4	Anonyme Rufe aus
		3	Hinweistöne		
		4	Wartemelodie		
4	Display	1	Screensaver		→ S. 17
		2	Infoticker		
		3	Beleuchtung		
5	Sprache				
6	Anmeldung	1	Anmeldemodus		
		2	Mobilteil abmelden		

7	Telefonie	1	Vorwahlnummern			
		3	Sende-Verbindungen		INT 1 ... INT 8	→ S. 10
		4	Empfangs-Verbind.		INT 1 ... INT 8	
					Anrufbeantw. 1 ... Anrufbeantw. 3	
		5	Wahlverfahren	1	Automat. Tonwahl	
				2	Keypad	
				3	Wahl von * und #	
		6	Vorwahlziffer			
		7	Interne Hold Mode			→ S. 9
8	System	1	Reset			
		2	DECT-Schnittstelle			
		3	FXS-Port			→ S. 3
		4	Repeaterbetrieb			
		5	Lokales Netzwerk		(länderspezifisch)	
		6	Firmware aktualisieren			→ S. 14
		7	System-PIN			
9	Eco-Modus	1	Eco-Modus		(länderspezifisch)	
		2	Eco-Modus+			

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a
D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2012
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
www.gigaset.com

This user guide is made from 100% recycled paper.